

Extra-Tipp

Trooping the Colour

Queen Elizabeth II. wurde am 21. April 1926 geboren. Selbst ihr 80. Geburtstag im Jahr 2006 änderte nur wenig am Protokoll. Den eigentlichen Geburtstag verbringt sie üblicherweise auf Schloss Windsor. Richtig gefeiert wird, wegen des Wetters, traditionsgemäß erst im Juni mit *Trooping the Colour* (2007 am 16. Juni). Dann nimmt die Queen die Parade ihrer Truppen ab. Sie gibt sich vom Buckingham Palace zum Paradeplatz der *Horse Guards*. Hintereinander marschieren die Regimenter auf und zeigen ihre Fahnen und Standarten. Besonders farbenprächtig sind die roten Uniformen der *Guards* mit ihren Bärenfellmützen, die noch aus der Zeit der Napoleonischen Kriege stammen. Wer ganz nahe dran sein will, muss sich bereits im Januar oder Februar um Karten bemühen: www.royal.gov.uk

Aber von den kostenlosen Plätzen in *The Mall* lässt sich die Parade auch gut verfolgen.

Heute herrscht hier, wie in allen Regierungsvierteln der Welt, höchste Sicherheitsstufe, und die Umgebung ist weiträumig abgeriegelt.

Nur ein paar Meter sind es von Downing Street zu **Horse Guards Parade 5**, einem E-förmigen Bau, den William Kent, einer der renommiertesten Architekten des 18. Jahrhunderts, als Hauptquartier für die berittene Königliche Leibgarde entwarf.

Ewiges und vergebliches Spiel der Touristen ist es, auf der Whitehall-Seite des Palastes den versteinerten Gesichtern der jungen Gardisten eine Regung zu entlocken.

Changing the Guard, die tägliche Wachablösung der berittenen Garde,

findet um 11 Uhr (sonntags 10 Uhr) statt. Wem das zu früh ist, schaut sich um 16 Uhr das Absitzen der Wachen an.

Einer der grandiosen Plätze Londons ist **Trafalgar Square 6**. Ob zu Empire-Zeiten, nach großen Militärsiegen oder heutzutage bei politischen Großdemonstrationen, sportlichen Siegesfeiern und zu Neujahr: Hier finden die turbulentesten Londoner Open-Air-Happenings statt. Es ist gar nicht lange her, da war dieser Platz noch eine Insel voller Tauben im tosenden Verkehr. Inzwischen ist der Verkehr beruhigt und Taubenfüttern verboten. Der Platz hat gewonnen, er ist sauberer geworden. Bänke laden zum Ausruhen ein.

Von dort lassen sich **Nelson's Column**, die 56 Meter hohe Säule mit der Statue des Admirals, der Napoleon 1805 in der Schlacht bei Trafalgar besiegte, und die mächtigen Löwen von Sir Edwin Landseer bewundern. Gleichzeitig spart man Kraft für die **National Gallery**. Mit 2.000 Gemälden stellt diese Galerie nur einen Bruchteil ihrer Sammlung aus.

Gleich um die Ecke befindet sich die **National Portrait Gallery**, die größte Porträtsammlung der Welt. Hungrig? Dann gönnen Sie sich eine Pause im obersten Stockwerk, im *Por-*

Buckingham Palace, das königliche Schloss



Houses of Parliament und Big Ben

trait Restaurant. Von hier aus haben Sie einen sagenhaften Blick auf Big Ben und Westminster.

Im englischen „Monopoly“-Spiel ist **Pall Mall 7** nicht von ungefähr eine der teuersten Straßen. Die auf Understatement getrimmten Fassaden der eleganten Stadthäuser lassen nicht ahnen, was hinter den Fenstern vorgeht. Diese unscheinbare Straße ist von einigen der renommiertesten *Gentlemen's Clubs* flankiert, die man jedoch allenfalls an den Hausnummern erkennt.

In holzgetäfelter Gediegenheit bleiben hier die innersten Kreise des Establishments unter sich. Hinter der Nummer 104–105 verbirgt sich jener *Reform Club*, von dem aus Jules Verne den Helden seines Romans „In 80 Tagen um die Welt“, Phineas Fogg, auf die Reise schickte.

Von Pall Mall sind es nur ein paar Schritte zum **St James's Palace 8**, den König Heinrich VIII. 1531–36 auf dem Grundstück eines Heims für Leprakranke bauen ließ.

Dieses wunderschöne Beispiel des Tudor-Baustils wäre wohl königliche Residenz Nummer eins geblieben, aber Königin Victoria zog es vor, 1837 in den Buckingham-Palast umzuziehen. Seitdem ist St James's Wohnsitz des Oberkammerers und anderer Hof-

leute sowie Hauptquartier der *Gentlemen at Arms* (der Königlichen Leibwache) und der *Yeomen of the Guard* (der Königlichen Leibgardisten). Sehenswert auch **Queen's Chapel** in der Marlborough Road. Die Kapelle wurde ebenfalls von Inigo Jones entworfen. Sie ist nur während der Gottesdienste für die Öffentlichkeit zugänglich.

Nach dem Tod von Queen Mum ist die Residenz **Clarence House 9** nun Wohnsitz von Prinz Charles und Camilla, der Duchess of Cornwall.

Ein paar Meter von Clarence House entfernt biegen Sie in **The Mall** ein, den Paradeboulevard mit dem rötlichen Belag, der von Trafalgar Square aus schnurgerade auf den **Buckingham Palace 10** zu führt.

Früher wurde Touristen und Untertanen nur selten Einlass ins königliche Schloss gewährt. Inzwischen übt sich die Queen in mehr Volksnähe. Während der Monate August und September können 18 der insgesamt 600 Säle und Gemächer besichtigt werden.

Jetzt tun Ihnen die Füße weh? Dann gehen Sie in einen der schönsten Parks der Welt, in den **St James's Park**. Mieten Sie sich einen Liegestuhl, genießen Sie die Sonne, oder machen Sie umgeben von all den Prachtgebäuden ein Picknick.